

08.2019: Hyundai Partner

Hier finden Sie Informationen zum Thema Fahrzeug-Disposition. Es werden die Punkte Verbuchung von besonderen Fahrzeugarten und Jahreswagenkennzeichen erläutert.

Auslöser der gewünschten Schulung vor Ort war das zuvor besuchte Chefzahlen-Seminar der Geschäftsführer dieses Jahres. Es sollen diverse Bereiche des Alltagsgeschäftes mal durchlaufen und optimiert werden.

Nachdem ich geparkt hatte wurde ich schon herzlich empfangen. Ich wurde durch den Betrieb geführt, den Mitarbeitern vorgestellt und anschließend in die Büroräume der Geschäftsleitung geführt. Hier wurden direkt die Themen angesprochen, bei denen Verbesserung notwendig sind. Besonders die Themen Zeiterfassung und Auswertung führen immer wieder zu Fragen.

Nach einem allgemeinen Gespräch mit den Geschäftsführern ging es mit dem Verkaufsleiter in die Tiefe. Es wurden diverse Herausforderungen und auch Wünsche genannt, zu denen ich mir Lösungen überlegte.

Im Autohaus wird auch mit der Vermietung von Wohnmobilen gearbeitet. Derzeit sind die jedoch nicht im Umlaufvermögen, also als Händlerfahrzeug in Pr. 132 angelegt, sondern nur im Anlagevermögen auf dem entsprechenden Sachkonto in Pr. 352 gebucht. Zukünftig sollen die Wohnmobile ebenfalls in Pr. 132 erfasst und verwaltet werden, um einen besseren Überblick zu behalten. Diese sollen auch buchhalterisch separat behandelt werden und man solle auch bei Selektionen oder Bestandslisten separat danach abgrenzen können. Zu all diesen Wünschen hatte ich sofort einen Lösungsvorschlag, den ich den Anwesenden unterbreitete und mit allen Hintergrundabläufen erklärte. Die Umsetzung sollte aber dann im Beisein der Disponenten im Anschluss erfolgen, damit diese direkt über die neuen Voraussetzungen informiert und auch einverstanden sind. Nun galt es die Möglichkeiten mit den entsprechenden Personen in die Tat umzusetzen. Als ich den Disponenten den Sachverhalt erklärte, waren diese sofort davon begeistert und wir machten uns an die Arbeit. Es galt zunächst einmal die Wohnmobile von dem Debitor (Anlagevermögen) in den Händlerbestand in Pr. 132 zu übernehmen. Dann wurden den entsprechenden Fahrzeugen folgende Jahreswagenkennzeichen zugewiesen:

K = Kundenersatzfahrzeuge, L = Dauerleihfahrzeug, M = Mitarbeiterfahrzeug. Diese wurden nur zur Selektionserleichterung in diversen Auswertungen angelegt. W = Wohnmobile wird zwecks Selektionserleichterung und separater Verbuchungen auf Bestands-, VAK- und Erlöskonten verwendet. Angelegt wurden die Jahreswagenkennzeichen in Pr. 391 und Stammdaten / Allgemeines unter „Jahreswagenkennzeichen“. Die Kontensteuerung wurde dann gemeinsam mit der Buchhalterin ebenfalls in Pr. 391 unter „Erlös- und Einsatzwertkonten Fahrzeugverkauf“ erfasst.

Im gleichen Zuge fiel auf, dass sehr viele Fahrzeuge in der Bestandsliste aus dem Pr. 143 als "Vorlauf-Fahrzeuge" deklariert sind. Diese Fahrzeuge sollten alle geprüft werden, ob wirklich noch kein echter Fahrzeugeingang erfolgt ist und falls doch die Fahrzeugakten komplettiert werden

Danach berichtete mir eine Disponentin, dass sie die Versicherungskosten für die Dauerleihfahrzeuge an den Mieter/Nutzer monatlich weiterberechnet. Ähnlich wie bei der Berechnung der Vermietlerlöse der Wohnmobile werden hier die falschen Erlöskonten angesprochen. Demnach ist der erwirtschaftete Erlös der Werkstatt nicht nachvollziehbar. Nach kurzer Rücksprache und im Beisein der Geschäftsführung haben wir für die Weiterberechnung der Versicherung eine extra Berechnungsart mit eigener Kontensteuerung angelegt. Außerdem soll hierfür nun immer die Arbeitsnummer „VERS“ verwendet werden, die wir zunächst in Pr. 291 angelegt hatten. Die Sonderkontengruppe aus Pr. 391

wurde der Arbeitsnummer zugewiesen und bestimmt nun eine feste Verbuchung der passenden Kostenrechnungsmerkmale.

Heute sind unter anderem noch sehr viele kleine Belange abgehandelt worden, die im Alltag zur Sprache gekommen sind.

In den nächsten Monaten wurde ein neuer Termin für das Thema Finanzbuchhaltung vereinbart.